

Legende:
 Baulinie zwingend
 Baugrenze nicht zwingend
 Straßenbegrenzung

Dachauer Straße
 Kreuzung Dachauer Str./ Wintrichring/ Georg-Brauchle-Ring

Legende

Planungsempfehlungen

Bauliche Massnahme	====
Flächenbegrenzung, Bestand	- - - -
Maßkette, Planung	o o o o o
Maßkette, Bestand	o o o o o
Markierung nachrichtlich	- - - -
Gehbahn	■
Radfahrstreifen	■
Radweg	■
Sicherheitstreifen	■
Radweg-Querung	■
Grünfläche	■
Bushaltestelle	■



Raumaufteilung/ Schaulpläne

Kreuzung Dachauer Str./ Wintrichring/
 Georg-Brauchle-Ring

Plan 1

Maßstab: 1:250
 München, 08.02.2023



P:\2023\11\108_Raumaufteilung_Georg-Brauchle-Ring\03_Januar2023_CAD\PrintedLayer\PT_Verplanung\2023_MMA_230208_M_Schauplan.pdf
 2023/11/10 11:08 Raumaufteilung Georg-Brauchle-Ring\03_Januar2023_CAD\PrintedLayer\PT_Verplanung\2023_MMA_230208_M_Schauplan.pdf
 2023/11/10 11:08 Raumaufteilung Georg-Brauchle-Ring\03_Januar2023_CAD\PrintedLayer\PT_Verplanung\2023_MMA_230208_M_Schauplan.pdf



Legende:

	Baulinie zwingend		Baugrenze nicht zwingend
	Straßenbegrenzung		

Hinweis:
 Der Spartenbestand ist aus Unterlagen Dritter übernommen.
 Für die Genauigkeit in Lage und Höhe sowie für Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen.
 Der Plan spiegelt den Spartenbestand zum Zeitpunkt der Datenhebung wieder.
 Der Plan ist nur vorläufig, für Planungs- und Ausführungszwecke ist in jedem Fall der aktuelle Spartenbestand bei den jeweiligen Spartenträgern neu anzufordern.
 Die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Spartenträger sind zu berücksichtigen.

Legende

Planungsempfehlungen

	Bauliche Massnahme		Flächenbegrenzung, Bestand
	Maßkette, Planung		Maßkette, Bestand
	Markierung nachrichtlich		Mögliche Baumplantzungen (ohne Spartenverlegung, Einhaltung Mindestabstände)
	Mögliche Baumplantzungen (mit Spartenverlegung od. Unterschreitung der Mindestabstände)		Fortsetzung Radschnellverbindung (nachrichtlich)
	Fahrradstände (nachrichtlich)		

Darstellung der Markierung und der Lichtsignalanlagen nur nachrichtlich (ist in Abstimmung mit dem MOR München zu erstellen)

Landeshauptstadt München

Raumaufteilung

Kreuzung Dachauer Str./ Wintriching/ Georg-Brauchle-Ring

Plan 1

P:\002\1018\Reinzeichnung\Georg-Brauchle-Ring\010_Blauplan.dwg, CAD-Plotterdatei\FZ_Vormerkung2019K_VL_A_2019K_V3.pdf
 2023.12.15 11:58:23, Datum: 2023.12.15 11:58:23, Benutzer: GUTENBERG, Drucker: GUTENBERG

Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1 80992 München

Mobilitätsreferat
MOR-GB 2.12

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28067
Telefax:
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■

Unser Zeichen: 6.2/ 18.09.2023	Ihr Zeichen:	Datum: 20.09.2023
--------------------------------	--------------	-------------------

**Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung Knotenpunkt Dachauer Straße/
Wintrichring/ Georg-Brauchle-Ring (Stadtbezirk 10)
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/ V 09792**

Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
Verkehrsführung und Raumaufteilung

BA-Antrags-Nr. 20-26/ B 04902 des BA 10 vom 18.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 18.09.2023 mit Ihrer Zuleitung vom 16.08.2023 befasst und hat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Dem Antrag des Referenten in der Sitzungsvorlage wird zugestimmt.

Folgende Anmerkungen sind bei den weiteren Planungen ergänzend zu prüfen und zu berücksichtigen:

1. Im Falle eines Rückbaus der freilaufenden Rechtsabbiegespuren (4 Zufahrten) wird dies an allen Einmündungen des Knotenpunktes zu erheblichen Rückstaus des mobilisierten Individualverkehrs führen. Die Leistungsfähigkeit der Kreuzung würde verringert werden (Ihre Ausführungen Ziffer 2.3).
2. Dachauer Straße (südwestlicher und nordwestlicher Bereich) - Führung 2-Richtungsradweg: Dies würde bei vorgestellten Planungen zahlreiche Baumfällungen (Entfall Baumgräben) zur Folge haben. Vorgesehene Neupflanzungen könnten das Vernichten von wertvollem Altbaumbestand nicht ersetzen. Baumschutzbelange sollten stärker gewichtet werden und geplante Baumfällungen nochmal kritisch betrachtet werden (Ihre Aus-

fürungen Ziffern 2.4 und 2.6). Auch die Referate für Klima und Umweltschutz und für Stadtplanung und Bauordnung sehen die dargestellten notwendigen Fällungen aus stadtklimatischen Grundsätzen negativ.

3. Haltestellensituation Buslinie 143 in der Fahrbeziehung Wintrichring – Georg-Brauchle-Ring: Die Verbesserung der Haltestellensituation wird begrüßt (Verlegung der Bushaltestellen näher zum Knotenpunkt), (Ihre Ausführungen Ziffer 2.3). Jedoch könnte das Anfahren der Bushaltestellen durch mögliche Rückstaus bei geplanten gesonderten Rechtsabbiegespuren zu Zeitverzögerungen (Taktierungen) führen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender BA 10



An den
Bezirksausschuss 10 - Moosach
der Landeshauptstadt München

**Fraktion im Bezirksausschuss 10
- Moosach -
der Landeshauptstadt München**

Fraktionssprecher:

Florian Wies
Ehrenbreitsteinerstr. 8a
80993 München
Tel.: 089- 159 255 61
Fax: 089- 159 255 62
info@ra-wies.de

Änderung Verkehrsführung Kreuzung Dachauer Str. – Wintrichring – Georg-Brauchle-Ring stadteinwärts in den Georg-Brauchle-Ring

Antrag:

Es wird die Möglichkeit geschaffen, künftig von der Dachauer Str. stadteinwärts zweispurig in den Georg-Brauchle-Ring abbiegen zu können.

Begründung:

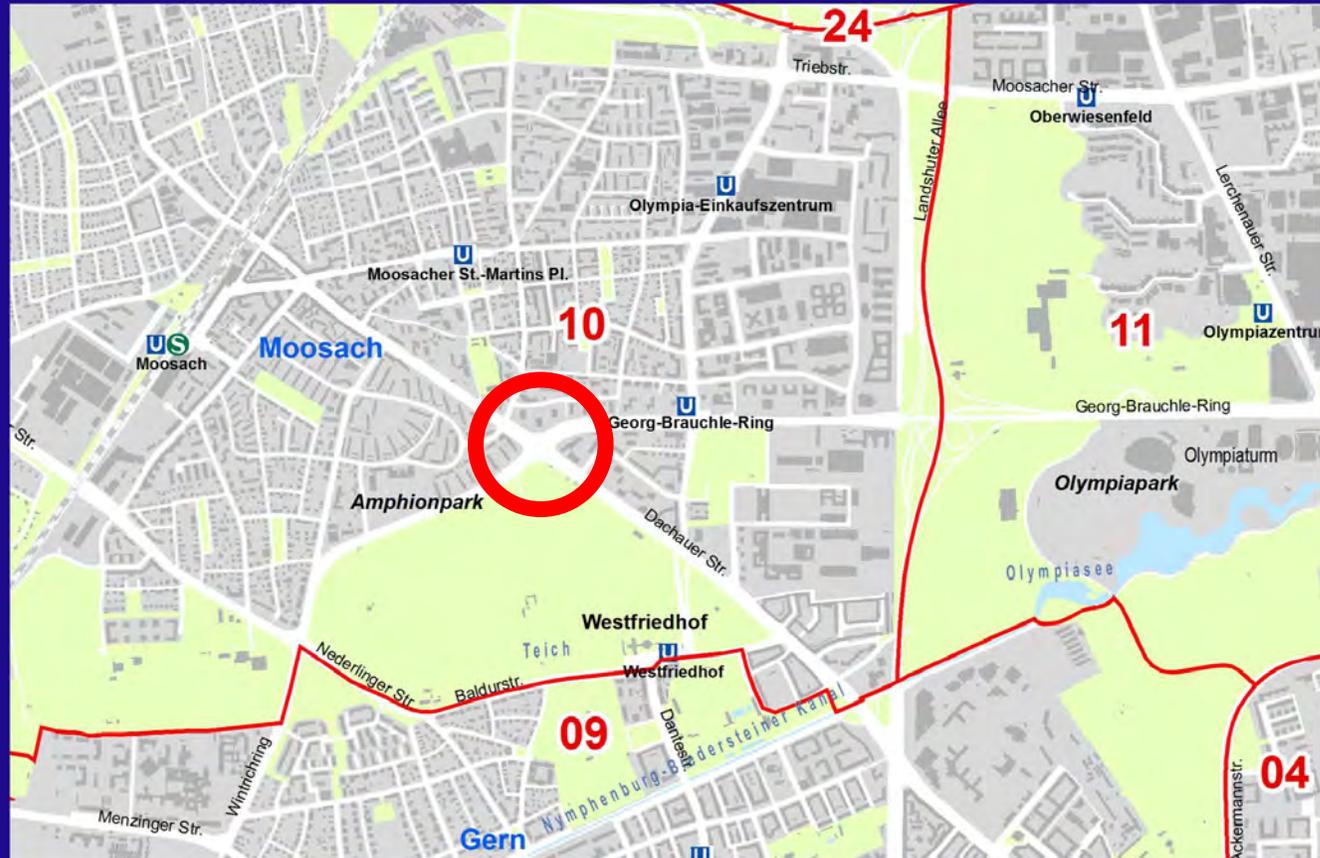
Stand heute befinden sich auf der Dachauer Str. stadteinwärts an der Kreuzung Wintrich-/Georg-Brauchle-Ring drei Fahrspuren geradeaus, eine Links- und eine freilaufende Rechtsabbiegespur. Die Dachauer Str. hat im weiteren Verlauf stadteinwärts drei Spuren, von denen die linke Spur ein paar hundert Meter weiter noch vor der Kreuzung zur Hanauer Str. in die mittlere (dann linke) Fahrspur überführt wird. Der Georg-Brauchle-Ring hat drei Fahrspuren stadteinwärts, siehe Auszüge Google Maps, Anlage.

Um den stadteinwärts fahrenden Verkehr auf die große Verkehrsachse Georg-Brauchle-Ring - B2R Mittlerer Ring zu bringen und den Verkehr damit zu entzerren ist eine zweite Linksabbiegerspur erforderlich. Die bestehende Linksabbiegerspur hat eine der Ampelschaltung und damit dem Verkehrsfluss bedingte kurze Schaltung, so dass nur sehr wenige Fahrzeuge pro Phase in den Georg-Brauchle-Ring abbiegen könne. Sehr oft staut sich der Linksabbiegerverkehr stadteinwärts dort auf die linke geradeaus führende Spur zurück und blockiert damit den Verkehrsfluss weiter die Dachauer Str. stadteinwärts.

Um den Verkehrsfluss zu verbessern und den Verkehr insgesamt mehr auf den Georg-Brauchle-Ring zu lenken soll daher die linke geradeaus führende Spur in eine reine Linksabbiegespur umgewandelt werden, um die Ampelschaltung nicht zu verändern. Sollte das aus Platzgründen im Kreuzungsbereich nicht möglich sein, eine zweite Linksabbiegespur einzurichten, könnte ggf. eine der beiden Linksabbiegespuren in der Dachauer Str. stadtauswärts in den Wintrichring entfallen.

Initiative:

Angelika Bueb



Knotenpunkt Dachauer Straße / G.-Brauchle-Ring / Wintrichring

Radentscheid – Maßnahmenbündel III / IV
Vorstellung der Planung

München, 20.07.2023 | GB 2.12



Agenda

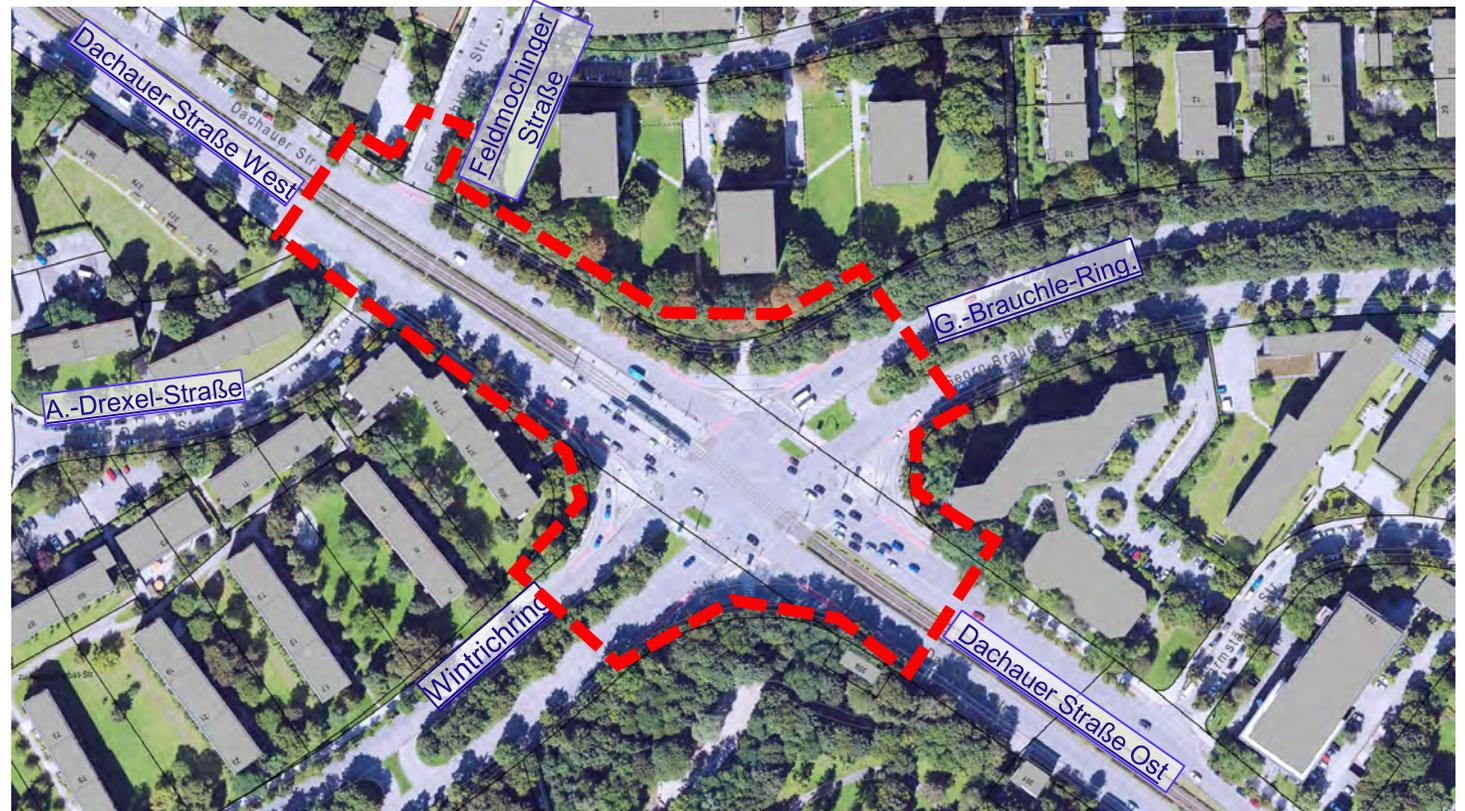


Grundlagen Bestandssituation

Planung einer Raumaufteilung

Details Planung:

- Zufahrt Georg-Brauchle-Ring
- Zufahrt Dachauer Straße Ost
- Zufahrt Wintrichring
- Zufahrt Dachauer Straße West
- 2-Richtungsradweg zur Feldmochinger Straße
- Baumgraben Dachauer Straße Südwest



© LH München 2022, Flurstücke und Gebäude
© Bayr. Vermessungsverwaltung 2021

Fazit und Ausblick

Bestandssituation



- Knotenpunkt in Nord-Süd-Verbindung
Menzinger Straße zum nördlichen Mittleren Ring (B2R)
sowie Ost-West-Verbindung Innenstadt - Moosach
- westlicher und nördlicher Quadrant Wohnen, östlicher
Quadrant Gewerbe, südlicher Quadrant Westfriedhof
- Knotenpunkt mit freilaufenden Rechtsabbiegern in
allen vier Zufahrten (Unfallgefahr!)
(Beschluss Rückbau zur Erhöhung Verkehrssicherheit
vom 12.02.2021)
- Kfz-Verkehr:
 - je nach Zufahrt 3 bis 5 Spuren; 3 Spuren im Abfluss
 - Linksabbieger Georg-Brauchle-Ring in Richtung
Dachauer Straße Ost gesperrt
 - ca. 53.000 Kfz/24h (aktuelle Zählung 2022)
je nach Knotenpunktzufahrt zw. 10.000
und 16.500 Kfz/24h



© LH München 2022, Flurstücke und Gebäude
© Bayr. Vermessungsverwaltung 2021

Bestandssituation



- Radfahrende:
 - ~1.000/24h NW-SO => Dachauer Straße
 - ~ 400/24h NO-SW => G.-Brauchle-Ring / Wintrichring
 - keine Verbindung Radverkehr Feldmochinger Straße
- Öffentliche Nahverkehr:
 - Tramlinie 20 (N20) Moosach - Stachus
Dachauer Straße
 - Buslinie 143 Freiam - OEZ
Georg-Brauchle-Ring - Wintrichring



© LH München 2022, Flurstücke und Gebäude
© Bayr. Vermessungsverwaltung 2021

Bestandssituation



©LHM, Justus Hoffmann,
Blickrichtung Südwesten Zufahrt Wintriching



Blickrichtung Nordwesten Zufahrt Dachauer Straße

Bestandssituation



©LHM, Justus Hoffmann,
Blickrichtung Nordosten Zufahrt Georg-Brauchle-Ring



Blickrichtung Südosten Zufahrt Dachauer Straße

Bestandssituation



©LHM, Justus Hoffmann,
Blickrichtung Westen Ausfahrt Feldmochinger Straße



Blickrichtung Osten Einrichtungsradweg stadtauswärts Richtung Westen



Planungsziele:

- Rückbau der „freilaufenden“ Rechtsabbiegemöglichkeiten
- Erhöhung der Verkehrssicherheit - insbesondere für den Rad- und Fußgängerverkehr
- Umsetzung Radwegbreiten Radschnellverbindung München – Dachau (RSV)
RSV Prognose Rad/24h = 2.000 bis 3.000 Radfahrende
- Schaffung Verbindung Feldmochinger Straße - Knotenpunkt Zufahrt Georg-Brauchle-Ring
- (zusätzliche) Baumpflanzungen

→ **Die Variantendiskussion hat ergeben, dass im Sinne der Vision Zero die vorhandenen Randbedingungen genutzt werden, um durch die neue Straßenraumgestaltung die Verkehrssicherheit signifikant zu erhöhen. Deshalb wird nur eine Planungsvariante vorgestellt.**

Legende für die Pläne:



Maßkette, Planung



Radfahrstreifen



Radweg mit Sicherheitsstreifen



Gehweg, Fußgängerfurt



Parkplatz



Grünfläche



Baumpflanzung Neu, Standort sicher



Baumpflanzung Neu,
Überschreitung geforderter Abstand zu Sparten
(Prüfen von Wurzelschutzmaßnahmen)

Planung

Erhöhung Verkehrssicherheit



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

- Rückbau der freilaufenden Rechtsabbieger Kfz-Verkehr
- Breite Radschnellverbindung Dachauer Straße und Radwege Georg-Brauchle-Ring - Wintrichring entsprechend Stadtratsbeschluss
- Verbindung Feldmochinger Straße mit 2-Richtungsradweg
- Bushaltestellen Verlegung näher zum Knotenpunkt
- Neupflanzungen von Bäumen insbesondere im Rückbaubereich



© LH München 2022



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**

Planung

Erhöhung Verkehrssicherheit

1. Radwege
Breite Radwege entsprechend Stadtratsbeschluss
Radschnellverbindung Dachauer Straße bzw. Verbindung Georg-Brauchle-Ring - Wintrichring
2. Bushaltestellen
Verlegung näher zum Knotenpunkt mit entsprechend barrierefreien, breitem Ausbau und mit Wartehäuschen
3. Baumpflanzungen
insbesondere im Rückbaubereich
Baumbilanz plus 8 Bäume

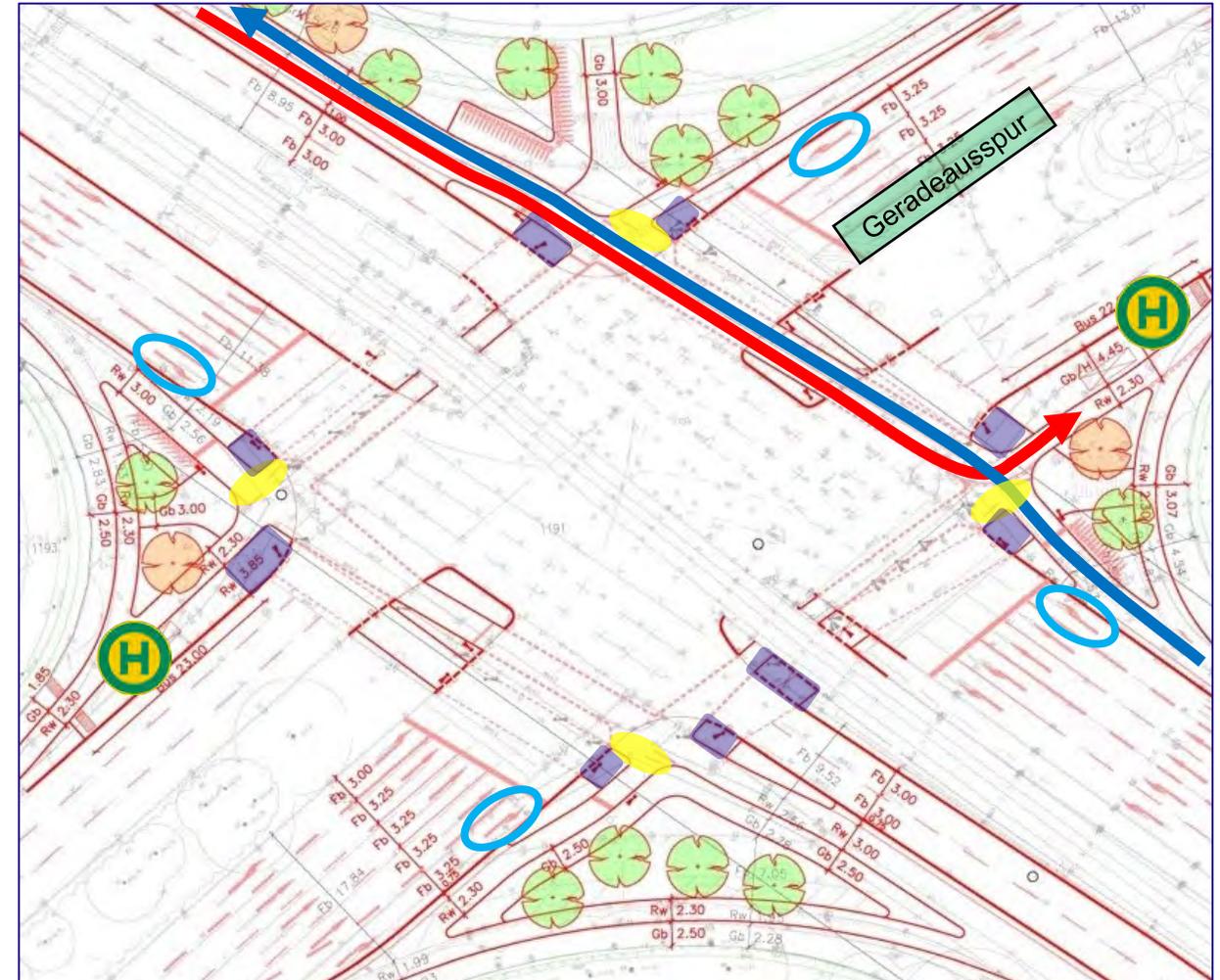


© LH München 2022

Planung

Erhöhung Verkehrssicherheit

- 2-Richtungsradweg Feldmochinger Straße mit gegenläufigem Radweg an Straße
 - Flächen für linksabbiegende Radfahrende
 - Rückbau freilaufende Rechtsabbiegespuren in 4 separat signalisierte Rechtsabbiegespuren zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
- (Re)Aktivierung
Fahrstreifen Georg-Brauchle-Ring Geradeaus
- Radabstellanlagen an 4 Stellen
 - Gehbahn > 2,50m plus Aufstellflächen für Fußgänger direkt am Bordstein zur Vermeidung Konflikte mit Radverkehr und Reduzierung der Länge der Fußgängerfurt



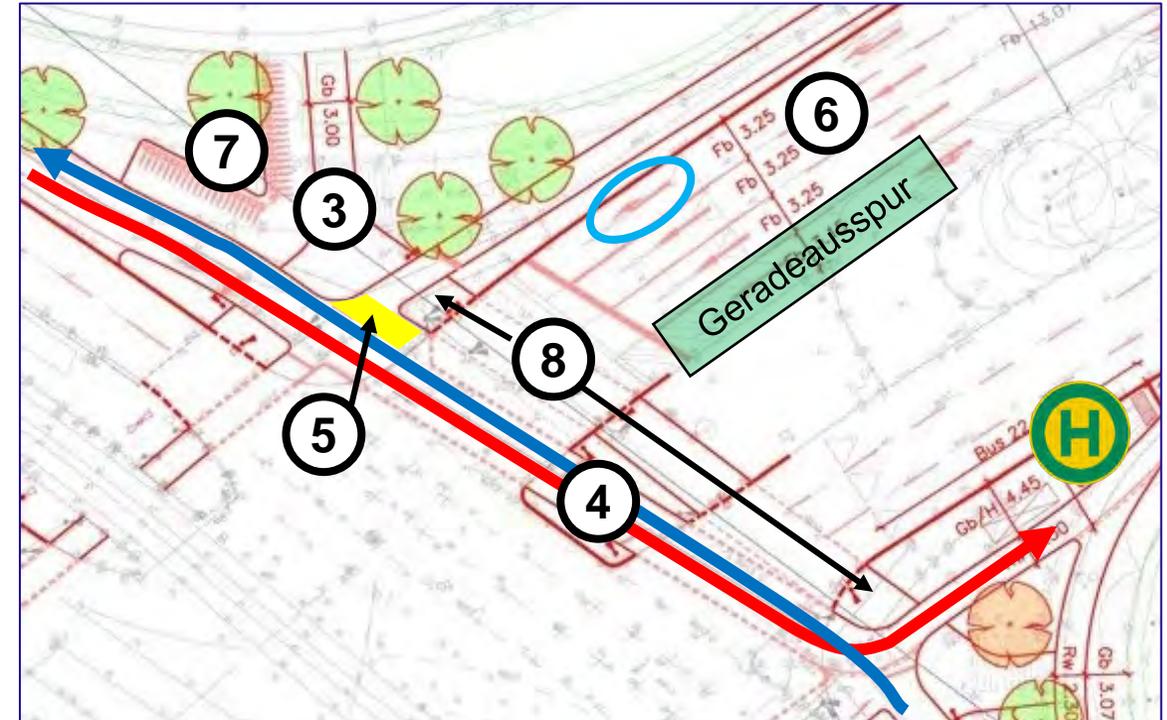
© LH München 2022

Zufahrt G.-Brauchle-Ring

Planung - Erhöhung Verkehrssicherheit



3. Neupflanzungen insb. im Rückbaubereich
4. 2-Richtungsradweg Feldmochinger Straße mit gegenläufigem Radweg an Straße
5. Flächen für linksabbiegende Radfahrende
6. Rückbau freilaufende Rechtsabbiegespuren
Hauptrichtung /Nebenrichtung:
4 separat signalisierte Rechtsabbiegespuren zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Nebenrichtung
(Re)Aktivierung
Fahrstreifen Georg-Brauchle-Ring Geradeaus
7. Radabstellanlagen an 2 Stellen
8. Gehbahn > 2,50m plus Aufstellflächen für Fußgänger direkt am Bordstein zur Vermeidung Konflikte mit Radverkehr und Reduzierung der Länge der Fußgängerfurt



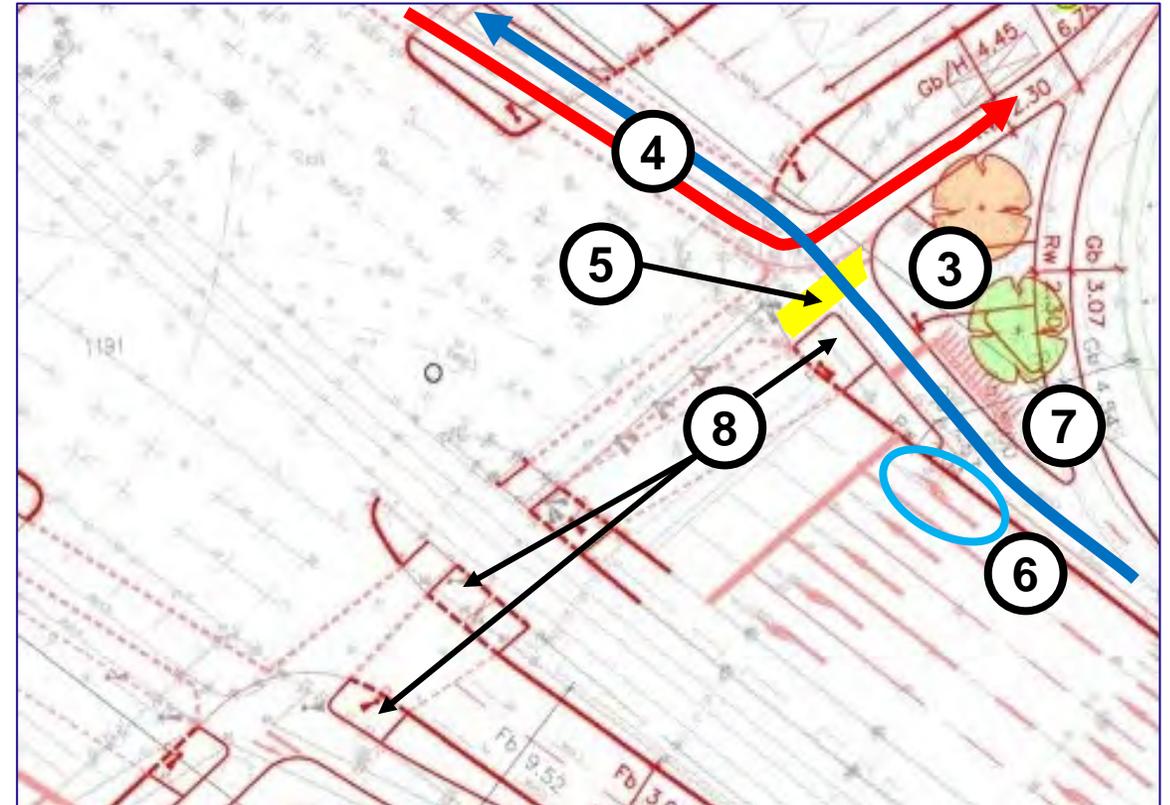
© LH München 2022

Zufahrt Dachauer Straße Ost

Planung - Erhöhung Verkehrssicherheit



3. Neupflanzungen insb. im Rückbaubereich
4. 2-Richtungsradweg Feldmochinger Straße mit gegenläufigem Radweg an Straße
5. Flächen für linksabbiegende Radfahrende
6. Rückbau freilaufende Rechtsabbiegespuren
Hauptrichtung /Nebenrichtung:
4 separat signalisierte Rechtsabbiegespuren zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Nebenrichtung
(Re)Aktivierung
Fahrstreifen Georg-Brauchle-Ring Geradeaus
7. Radabstellanlagen an 1 Stellen
8. Gehbahn > 2,50m plus Aufstellflächen für Fußgänger direkt am Bordstein zur Vermeidung Konflikte mit Radverkehr und Reduzierung der Länge der Fußgängerfurt

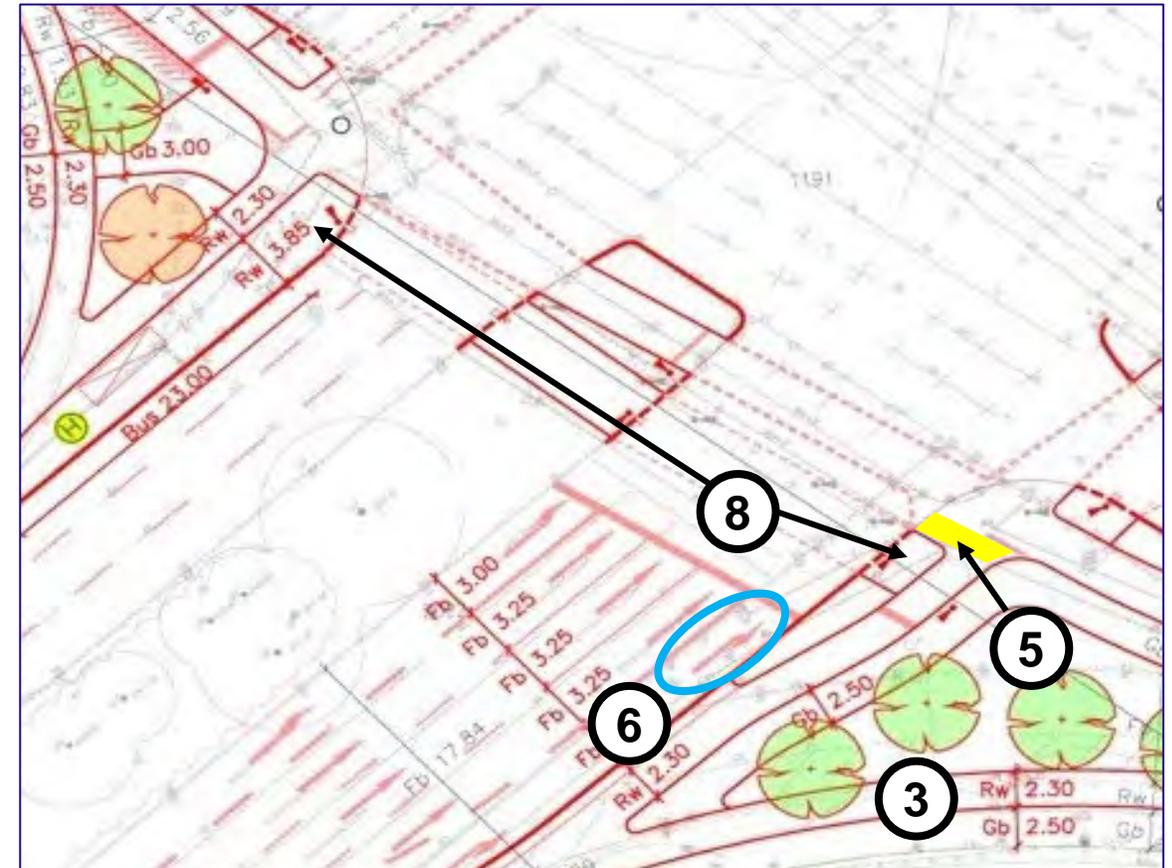


© LH München 2022

Zufahrt Wintrichring

Planung - Erhöhung Verkehrssicherheit

3. Neupflanzungen insb. im Rückbaubereich
4. *2-Richtungsradweg Feldmochinger Straße mit gegenläufigem Radweg an Straße*
5. Flächen für linksabbiegende Radfahrende
6. Rückbau freilaufende Rechtsabbiegespuren
Hauptrichtung /Nebenrichtung:
4 separat signalisierte Rechtsabbiegespuren zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Nebenrichtung
(Re)Aktivierung
Fahrstreifen Georg-Brauchle-Ring Geradeaus
7. *Radabstellanlagen an 4 Stellen*
8. Gehbahn > 2,50m plus Aufstellflächen für Fußgänger direkt am Bordstein zur Vermeidung Konflikte mit Radverkehr und Reduzierung der Länge der Fußgängerfurt



© LH München 2022

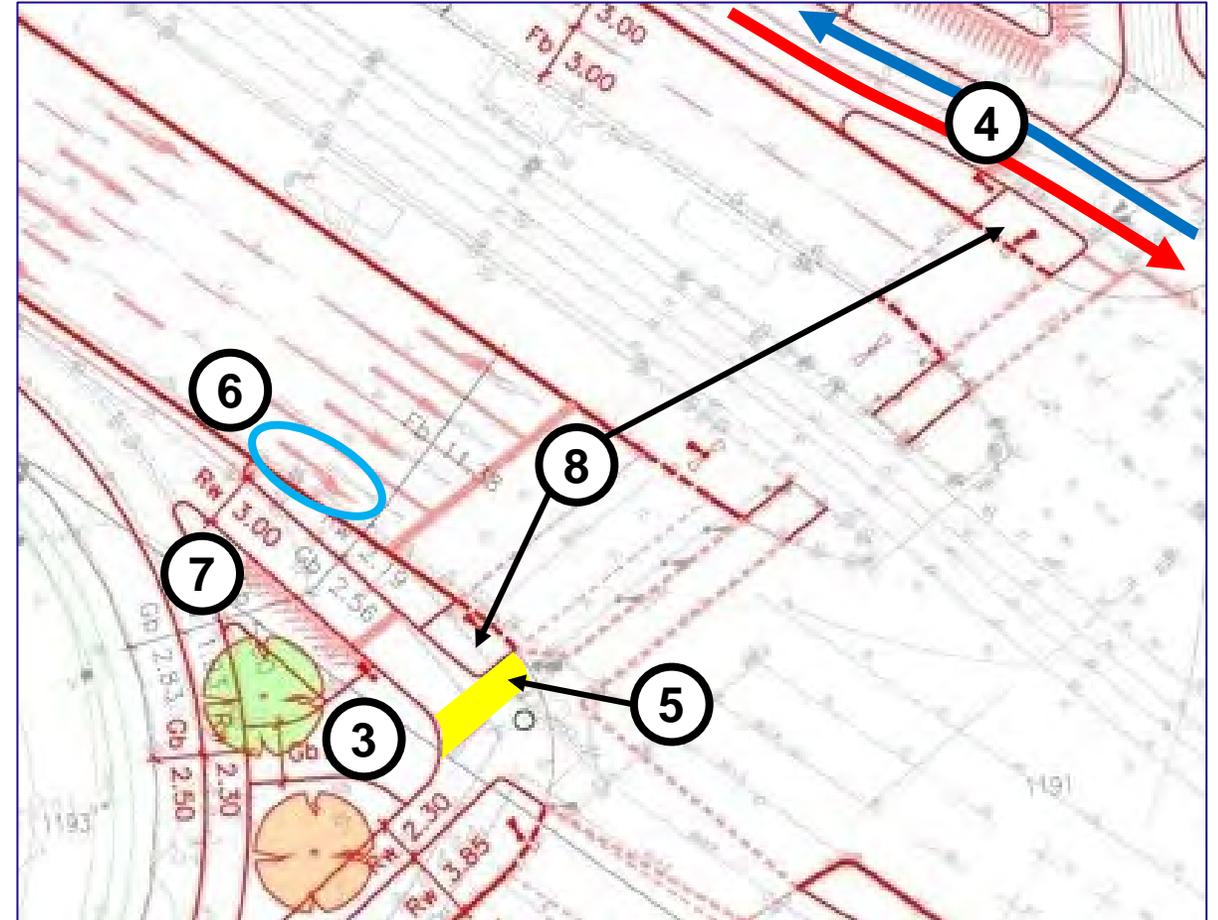
Zufahrt Dachauer Straße West

Planung - Erhöhung Verkehrssicherheit



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

3. Neupflanzungen insb. im Rückbaubereich
4. 2-Richtungsradweg Feldmochinger Straße mit gegenläufigem Radweg an Straße
5. Flächen für linksabbiegende Radfahrende
6. Rückbau freilaufende Rechtsabbiegespuren
Hauptrichtung /Nebenrichtung:
vier separat signalisierte Rechtsabbiegespuren zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Nebenrichtung
(Re)Aktivierung
Fahrstreifen Georg-Brauchle-Ring Geradeaus
7. Radabstellanlagen an 1 Stelle
8. Gehbahn > 2,50m plus Aufstellflächen für Fußgänger direkt am Bordstein zur Vermeidung Konflikte mit Radverkehr und Reduzierung der Länge der Fußgängerfurt



© LH München 2022

Besonderheit (1)

Führung 2-Richtungsrادweg Einmündung Feldmochinger Straße



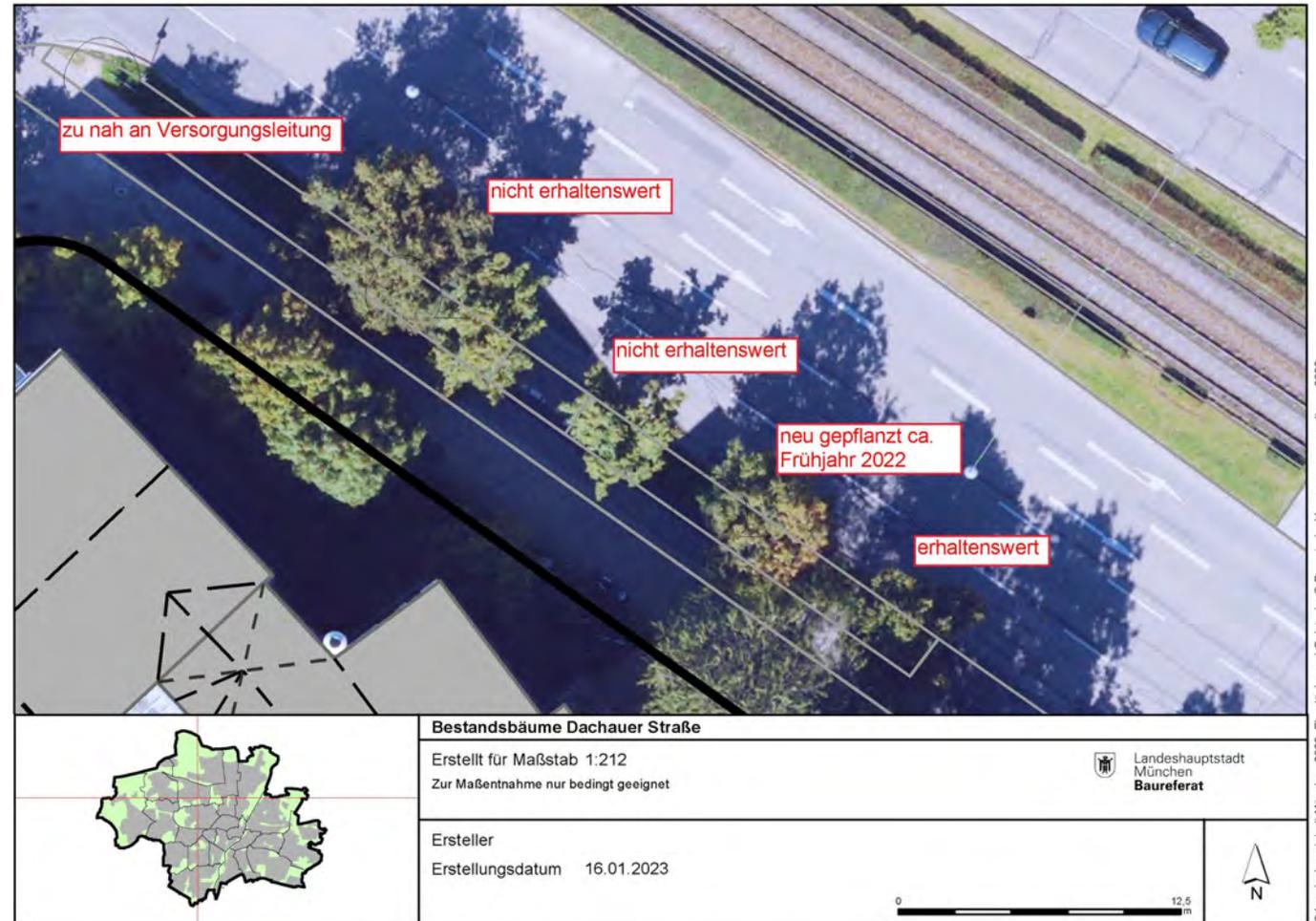
- 2-Richtungsrادweg mit Breite 4,0m plus 1,0m Sicherheitstrennstreifen
- Markierung mit Roteinfärbung an der Einmündung Feldmochinger Straße
- Verdeutlichung für den Kfz-Verkehr einer Nutzung in 2 Richtungen durch Piktogramme
- Weiterführung Radweg in der Dachauer Straße auf Fahrbahnniveau und Rückführung auf Bestand an Gartenzufahrt vor Beginn Parkstreifen



Besonderheit (2) Dachauer Straße (Südwest) - Erhalt Baumgraben



- Planung 4 Fahrspuren mit direkt angrenzender Radschnellverbindung
→ dadurch Entfall Baumgraben
- Aktuelle Anfrage
Landeshauptstadt München
Baureferat, Gartenbau SG 23 - West,
→ 2 nicht erhaltenswert
→ 1 zu nah an Versorgungsleitung
→ 1 erhaltenswert
→ 1 neu gepflanzt (Frühjahr 2022)



Besonderheit (2)

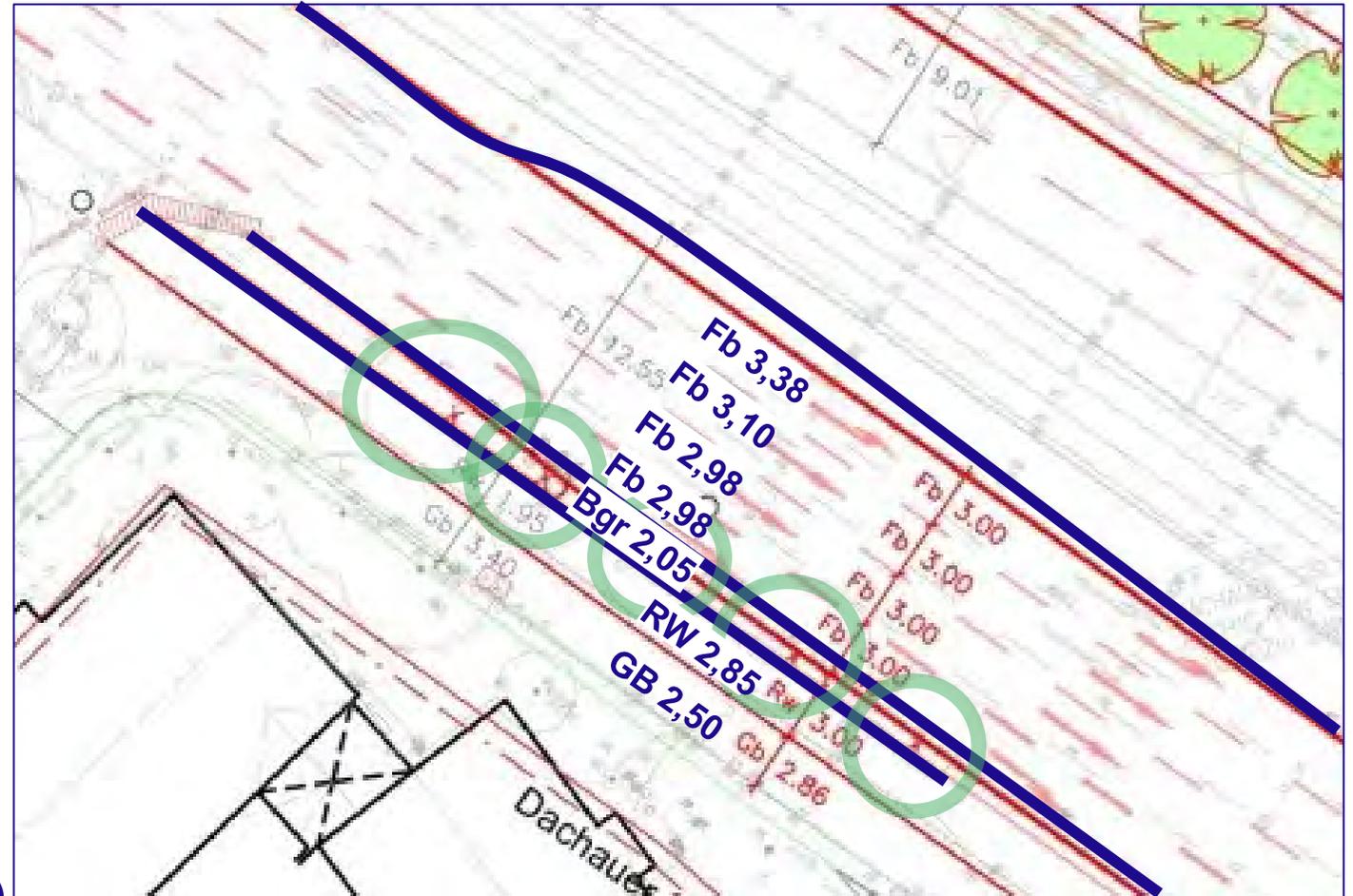
Dachauer Straße (Südwest) - Erhalt Baumgraben



4. *Planung 4 Fahrspuren mit direkt angrenzender Radschnellverbindung
→ dadurch Entfall Baumgraben*
5. *Aktuelle Anfrage
Landeshauptstadt München
Baureferat, Gartenbau SG 23 - West
→ 2 nicht erhaltenswert
→ 1 zu nah an Versorgungsleitung
→ 1 erhaltenswert
→ 1 neu gepflanzt (Frühjahr 2022)*

- **Bestand Fahrspurbreiten**
- **Planung Fahrspurbreiten**
- **Erhalt Baumgraben möglich mit Bestand Fahrspurbreiten und**

Radschnellweg	2,85m (statt 3,0m)
Gehbahn	2,50m (statt 2,85m)



Was verändert sich?



Planungsziel	Planung
Bäume [Bestand 18 Bäume]	<ul style="list-style-type: none">• 8 zusätzliche Straßenbäume; davon erfordern 5 vertiefende Prüfung → Abstand zu Sparten; Wurzelschutzmaßnahmen
Breite Radwege	<ul style="list-style-type: none">• Breite Radschnellverbindung Dachauer Straße und Radwege G.-Brauchle-Ring - Wintrichring entsprechen dem Stadtratsbeschluss bzw. den Hinweisen zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten (FGSV 2021)
Verkehrssicherheit Rad	<ul style="list-style-type: none">• Sehr Hoch! Keine Konflikte zwischen geradeausfahrenden Rad- fahrenden und rechtsabbiegenden Kfz-Verkehr durch separate Freigabe
Komfort Fußgänger / Mobilitätseingeschränkte	<ul style="list-style-type: none">• An allen Überwegen Herstellung von Fußgängeraufstellflächen direkt am Bordstein zur Minderung Konflikte mit Radverkehr und Verkürzung der Querungslängen der Fahrbahnen
Fahrradstellplätze	<ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit einer Schaffung von Radabstellanlagen an 4 Stellen
Gestaltung gesamt	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende• Verbesserung der Flächen für zu Fußgehende und Radfahrende• Allgemeine Aufwertung des Stadtbildes



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**

Vielen Dank!

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat
Geschäftsbereich 2.12

muenchenunterwegs.de



Datum: ~~15.03.2022~~

28.06.2023

Referat für Stadtplanung
und BauordnungStadtplanung
PLAN-HAII-52[REDACTED]
[REDACTED]
plan.ha2-52@muenchen.de

Mitzeichnung Beschlussentwurf „Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung Knotenpunkt Dachauer Straße / Wintrichring / Georg-Brauchle-Ring (Stadtbezirk 10), Bedarfs- und Konzeptgenehmigung, Verkehrsführung und Raumaufteilung, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 09434“

Stellungnahme PLAN**An das Mobilitätsreferat (per E-Mail)**

Sehr geehrte Kolleg*innen,

vielen Dank für die Zuleitung der Beschlussvorlage. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

Aus stadtklimatischen und grünplanerischen Gründen lehnen wir die im Beschluss dargelegte Fällung der kompletten Baumreihe mit 12 Bäumen auf der Nordseite der Dachauer Straße ab, da die Notwendigkeit eines Zweirichtungsradwegs, die eine Fällung von Bestandsbäumen ggf. rechtfertigen würde, an dieser Stelle aktuell im Beschluss aus unserer Sicht nicht hinreichend dargelegt wird.

Sofern die Notwendigkeit des Zweirichtungsradwegs dargelegt werden kann, soll dennoch die Fällung der kompletten Baumreihe möglichst vermieden werden. In der gezeigten Planung könnten die vier östlichsten Bäume in den neuen Straßenquerschnitt ohne Umplanung integriert und gehalten werden. Der Bedarf einer Fällung dieser vier Bäume aufgrund der neuen Raumaufteilung entlang der Straße ist aus dem Plan nicht ersichtlich.

Grundsätzlich weisen wir darauf hin: Für Bäume, welche auf oder nahe der erwähnten Gasleitung stehen, ist eine Fällung nur notwendig, wenn die Bäume aktuell eine Gefahr für die Leitung darstellen oder die Wartung der Leitung in naher Zukunft eine Fällung erfordert. Es ist daher eine entsprechende Einzelfallprüfung notwendig. Da in München häufig noch Bestandsbäume auf Gasleitungen stehen, ist die reine Lage der Bäume über der Leitung noch kein Fällungsgrund. Der Baumerhalt sollte grundsätzlich angestrebt werden.

Die Empfehlung des Mobilitätsreferats im Beschlussentwurf, die fünf zur Fällung eingetragenen Bäume auf der südwestlichen Seite der Dachauer Straße zu erhalten, wird seitens II/52 unterstützt. Der Klima- und Raumwirkung der Baumreihe ist in der Abwägung mit einer potentiellen Radwegeverbreiterung von nur höchstens 30 cm der Vorzug zu geben, insbesondere da die Radwege auch mit Baumerhalt bereits auf 2,50 m verbreitert werden können.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

[REDACTED]
Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

Abdruck von I.

An SW

An die HA I

An die HA II/2

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Datum: 26.06.2023

[REDACTED]
[REDACTED]
uvo12.rku@muenchen.de

**Referat für Klima- und
Umweltschutz**

SG Umweltvorsorge in der
räumlichen Planung
RKU-I-2

Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung Knotenpunkt Dachauer Straße / Wintrichring / Georg-Brauchle-Ring (Stadtbezirk 10)

Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
Verkehrsführung und Raumaufteilung

Mitzeichnungsersuch des Mobilitätsreferats

An das Mobilitätsreferat – GB2 - Bezirk Nord-West

Mit E-Mail vom 09.06.2023 haben Sie das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) um Mitzeichnung des Beschlussentwurfes zur oben genannten Beschlussvorlage gebeten.

Aus Sicht des RKU bestehen dazu die folgenden Anmerkungen:

Lärmvorsorge

Der Rückbau der freilaufenden Rechtsabbiegespuren wird grundsätzlich begrüßt. Wie in der Beschlussvorlage beschrieben, wird dadurch die Verkehrssicherheit für den Rad- und Fußverkehr erhöht. Dies wiederum führt dazu, dass ein Teil der Münchner Bürger*innen zum Umstieg vom Pkw auf den nicht motorisierten Individualverkehr motiviert wird und sich Modal-Split-Veränderungen im städtischen Gesamtverkehr zu Gunsten des Rad- und Fußverkehrs ergeben. Eine Reduzierung von Kfz-Fahrten im Stadtgebiet führt grundsätzlich zu einer flächenhaften Reduzierung der Lärmemissionen und -immissionen.

Aufgrund des geplanten Rückbaus der freilaufenden Rechtsabbiegerspuren für den motorisierten Individualverkehr (MIV) kann sich der Verkehrsfluss des MIV verschlechtern. Die Höhe der Fahrzeuggeräusche wird nicht nur von der Geschwindigkeit, sondern auch vom Geschwindigkeitsverlauf bestimmt. Häufiges Beschleunigen (wie z.B. im Stop&Go-Verkehr) verursacht Lärm. Der Rückbau der freilaufenden Rechtsabbiegerspuren kann somit - neben der oben beschriebenen stadtweiten Lärminderung - auch zu einer punktuellen Lärmzunahme führen.

Pegeländerungen, die auf Veränderungen des Verkehrsflusses zurückgehen, sind jedoch rechnerisch nicht nachweisbar, da im gesetzlich vorgeschriebenen Lärmberechnungsmodell RLS-19 nur die Verkehrsmengen, nicht aber die Qualität des Verkehrsflusses berücksichtigt wird. Daher entsteht aufgrund derartiger Pegeländerungen kein Anspruch auf Lärmvorsorge.

Im Planungsumgriff werden Fahrbahnen verschwenkt und bauliche Radwege errichtet (z.B. Zweirichtungsrادweg im Bereich der Einmündung der Feldmochinger Straße). Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass diese baulichen Maßnahmen im weiteren Verfahren auf ihre Erheblichkeit im Sinne der 16. BImSchV – und damit verbunden dem Erfordernis von

Maßnahmen der Lärmvorsorge – zu prüfen sind. Diese Prüfung kann im weiteren Verfahren erfolgen, in dem das Baureferat als Baulastträger für die durch bauliche Maßnahmen umzugestaltenden Abschnitte ohnehin eine Prüfung der Lärmbelange nach 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) durchführen muss.

Lufthygiene

In den für das Vorhaben betroffenen Straßenabschnitten im Umfeld des Knotenpunktes Dachauer Straße / Wintrichring / Georg-Brauchle-Ring werden auf Grundlage der derzeit vorliegenden Daten keine für die menschliche Gesundheit schädliche Luftschadstoffkonzentration erwartet. Gemäß der aktuellen in den Jahren 2021 und 2022 erstellten Stickstoffdioxid-Immissionsprognose des Landesamtes für Umwelt (LfU enthalten in der 8. Fortschreibung des Luftreinhalteplans vom Dezember 2022), ist aktuell von einer Einhaltung des Stickstoffdioxid-Grenzwertes im Planungsgebiet auszugehen. Die im Umgriff des Vorhabens gelegenen Messstationen des freiwilligen städtischen NO₂-Passivsammler-messnetzes (Dachauer Straße und Feldmochinger Straße) konnten in den vorangegangenen Jahren die Einhaltung des NO₂ Jahresmittelgrenzwertes der 39. BImSchV bestätigen. Für den neu errichteten Messpunkt am Wintrichring wurde für die Messperiode von Januar bis April 2023 ein Mittelwert von 30 µg/m³ ermittelt. Dieser liegt somit deutlich unterhalb des Jahresmittelgrenzwertes von 40 µg/m³. Durch das beschlossene Dieselfahrverbot werden für den Wintrichring und Georg-Brauchle-Ring veränderte Verkehrszahlen erwartet. Die weitere Entwicklung in diesem Bereich bleibt daher abzuwarten.

Die Grenzwerte für Feinstaub (PM₁₀, PM_{2,5}) werden im Stadtgebiet München seit 2012 eingehalten und damit auch im Planungsumgriff. Derzeit ist somit von der Einhaltung der relevanten lufthygienischen Grenzwerte (PM₁₀, PM_{2,5}, NO₂) auszugehen.

Der vorgesehene Rückbau der freilaufenden Rechtsabbieger-Spuren kann unter Umständen eine Verschlechterung des Verkehrsflusses des MIV zur Folge haben und sich negativ auf die Luftqualität auswirken. Aus dem aktuell vorliegenden Planungs- und Informationsstand ist eine Beurteilung der Lufthygiene abschließend noch nicht möglich.

Der Ausbau und die Verbesserung von Radwegen schafft jedoch Anreize, Verkehrsteilnehmer*innen weg vom MIV zu bewegen und eine Verschiebung des Modal Splits hin zu emissionsgünstigeren Transportmöglichkeiten zu erreichen. Aus Sicht der Luftreinhaltung ist dies grundsätzlich sehr zu begrüßen.

Stadtklima

Wir begrüßen, dass bei der Raumaufteilung des Knotenpunkts Dachauer Straße / Wintrichring / Georg-Brauchle-Ring grünplanerische Aspekte berücksichtigt wurden und sich die Baumbilanz langfristig verbessern wird. Dennoch ist die Fällung der gesamten Baumreihe auf der Nordseite der Dachauer Straße aus stadtklimatischer Sicht sehr kritisch zu sehen (siehe auch Protokoll zum AK REM-Maßnahmen vom 15.03.2022). Große, ausgewachsene Bäume tragen während Hitzeperioden dazu bei, für einen thermischen Ausgleich und eine bioklimatisch gute Aufenthaltsqualität zu sorgen. Durch die vorgesehenen Neu- und Ersatzpflanzungen wird der Verlust der Bäume zwar langfristig kompensiert, ihre vollen stadtklimatischen Funktionen entfalten die neuen Bäume aber erst nach mehreren Jahrzehnten. Die Fällung von Bestandsbäumen sollte daher grundsätzlich auf ein Minimum reduziert werden und sollte nur als letztes Mittel zur Umsetzung des Projekts in Betracht gezogen werden.

In der Beschlussvorlage geht aus unserer Sicht aktuell noch nicht hervor, ob alternative Varianten für die Umsetzung der Planung geprüft wurden, die einen Erhalt der Bestandsbäume ermöglichen.

Wir bitten daher um Überprüfung, wie die Planung mit Erhalt der Bäume umgesetzt werden kann. Sollte der Erhalt der Bäume tatsächlich gar nicht möglich sein; ist dies in der Beschlussvorlage noch ausführlicher und transparenter darzustellen (z.B. Darstellung geprüfter Alternativen).

Für die konkrete Umsetzungsplanung empfehlen wir außerdem, soweit möglich wasserdurchlässige Beläge zu verwenden, sodass die Wasserretention und Verdunstung bei Niederschlagsereignissen erhöht werden.

Fazit

Die vorliegende Beschlussvorlage wird unter der Maßgabe mitgezeichnet, dass alternative Planungsvarianten, die einen Erhalt der Bestandsbäume an der Nordseite der Dachauer Straße ermöglichen, geprüft werden bzw. die Notwendigkeit für die Baumfällungen in der Beschlussvorlage deutlicher dargelegt werden.

Um Berücksichtigung der Hinweise zur Lärmvorsorge und Lufthygiene wird gebeten.



Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

